

Cappuccino war Spitze

Bad Arolsen. Es ist schon eine nicht mehr wegzudenkende Tradition. 2005 entstand mit „Cappuccino“ dieses hochklassige, auf die Initiative des ehemaligen künstlerischen Leiters der Arolser Barockfestspiele, Rainer W. Böttcher zurückgehende, Ensemble.

Das Waldeckische Salonorchester Cappuccino mit dem Star Larissa Niederquell als Gesangssolistin und hervorragender Oboenspielerin spielt seit über 15 Jahren unterhaltsame und kurzweilige Kaffeehausmusik mit Werken aus Operette, Film und Musical.



Mitglieder des Waldeckischen Kammerorchesters wollen ihr instrumentales Können und ihre musikalische Erfahrung abseits

barocker Werke ausleben.

Ursprünglich sollte die gut besuchte Veranstaltung Café und Musik im Garten des Welcome Hotels von Bad Arolsen stattfinden.

Die zu niedrigen Außentemperaturen führten jedoch dazu, dass der Auftritt bei Kaffee und Kuchen in der Remise des Welcome Hotels stattfinden musste.

Mit großer Begeisterung wurden die Künstler für die vielgefächerten Darbietungen gefeiert. Ihr Repertoire reicht von beliebten Klassikern der Wiener Kaffeehäuser, der Salons der „wilden 20iger“ des vergangenen Jahrhunderts bis hin zu Bearbeitungen aktueller Schlager und Popmusik.

Bekannte Musical-Hits, Zigeunermusik und gefühlvolle russische Balladen ergänzten als musikalische Leckerbissen.

In der hervorragenden Besetzung mit Larissa Niederquell (Sängerin / Oboe) , Andrea Eiselt (Violine), Eberhard Enß (Querflöte), Daniel Senft (Violoncello), Denes-Kalman Sipos (Kontrabass) und Rainer W. Böttcher (Klavier). Konnten die Ensemblemitglieder ihre Klasse erneut unter Beweis stellen.
(ws)

Mehr als das Summen seiner Teile

